

Druck: Wartmann, Urkundenbuch der Abtei St. Gallen IV (1899) Nr. 1691 aus dem Original.

- a* Sic! Bei Wartmann irrtümlich hörent.
- b* sälgen bei Wartmann.
- c* s über V. Udelhiltun W.
- d* Sic!
- e* Sulzberg bei W. im Text; Sultzberg in Anm.
- f* er auf Rasur; den radierten Buchstaben war noch etwas übergeschrieben.
- g* schmalz bei W. im Text, schmaltz in Anm.
- n* gesuorchtz W.
- i* herrn W.
- j* erleht irrtümlicherweise zusammengescrieben.
- k* ganzer bei W. im Text, gantzer in Anm.
- l* o fast wie c.

1 Zu Ulrich von Richenstein vgl. Nr. 44 vom 19. Aug. 1362, Lit. u. Anm. zur Sache.

2 Gemeinde im Bezirk Rorschach.

3 ht. Mütteli-Schloss südwestlich Rorschach. Die von Sulzberg waren Leheninhaber der dem Bischof von Konstanz gehörenden Kollatur zu Goldach. Das Geschlecht war eine Konstanzer Ministerialenfamilie.

53.

Wungen, 1374 Dezember 16.

For Konrad Stosser, Landrichter in der Pürs¹ fertigen märk, von schellemberg von wasserburg², vnd Burckart sin Sune den Brüdern Veli³ und Rüdi von Ebersperg³ ihren Hof zu Hegi⁴ und ihre Burg zu Wasserburg ob einer Schuld, welche die von Ebersberg für sie dem Hans Brenner zu Lindau und andern Gläubigern bezahlt haben und versprechen auch Märks Frau zum Verzicht zu bestimmen.

Abschrift (B¹) im Stiftsarchiv St. Gallen N. 3. Q. 17, fol. 19 — 19^v. Insetiert in Original-Spruchbrief vom 13. April 1461; Vgl. hiezu oben Nr. 45 zu 1364 Feb. 13.

Weitere Abschrift (B²) im Reichsarchiv München, Copialbuch der Herrschaft Wasserburg.

Druck (C): Stiftsarchiv St. Gallen, Klosterdruck (1789) Bd. A. LIII A, S. 56 — 57 nach B¹.